

Zuschüsse vom Landkreis für die Bereitstellung von Lehrstellen

Mit einem Förderprogramm unterstützen der Landkreis Limburg-Weilburg und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) Unternehmen, die im Landkreis Ausbildungsplätze bereitstellen.

Die vor wenigen Tagen veröffentlichten Ausbildungsbilanzen der hessischen Arbeitsagenturen machen es deutlich: Während in einigen Landkreisen bereits ein Überangebot an Lehrstellen zu verzeichnen ist, gab es im Landkreis Limburg-Weilburg erneut ein Ausbildungsplatzdefizit. Den 2022 Lehrstellensuchende standen nur 1033 gemeldete Ausbildungsstellen gegenüber.

„Um die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft zu sichern, brauchen wir qualifizierten Nachwuchs. In der heutigen Zeit wird Bildung und Ausbildung zu einem zentralen Faktor für unsere Region. Qualifizierte und motivierte Schüler, Auszubildende und Fachkräfte sichern vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels unsere Wettbewerbsfähigkeit“. Mit diesen Worten weist Landrat Manfred Michel auf diese Offerte hin.

Daher können für die Bereitstellung eines Ausbildungsplatzes Betriebe im Kreisgebiet einen einmaligen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 511,29 Euro bis 1.278,29 Euro pro Lehrstelle erhalten.

Das Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen im Landkreis Limburg-Weilburg richtet sich insbesondere an Betriebe, die erstmalig ausbilden, wie bspw. Existenzgründer oder noch sehr junge Unternehmen. Aber auch Betriebe, die Mädchen in typischen „Männerberufen“ ausbilden, Jugendliche aus der überbetrieblichen Ausbildung freier Träger oder insolventer Betriebe übernehmen sowie im Verbund ausbilden, können gefördert werden.

Wer mehr über diese Förderung erfahren möchte, kann die Vergaberichtlinien [hier](#) herunterladen. Dort finden Sie auch die aktuellen Förderprogramme des Landes Hessen zu.